

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 16/2023

Trinkwasser aus Öl.

Innovative Aufbereitung im Oman.

Das Solartechnik-Unternehmen Heliomis hat ein innovatives solarthermisches Verfahren entwickelt, um emissionsfrei Wasserentsalzungsanlagen zu betreiben und Trinkwasser aufzubereiten. Unterstützung erhält der Hightech-Betrieb dabei vom Kompetenzzentrum „Pörner Water“ der Wiener Pörner Ingenieurgesellschaft. Zurzeit wird die weltweit erste Anlage mit diesem Verfahren im Sultanat Oman errichtet. Die Fertigstellung der Anlage mit einer Kapazität von 140 Kubikmetern Trinkwasser pro Tag ist für Ende 2023 geplant. An dem Standort im Osten der Arabischen Halbinsel betreibt ARA Petroleum ein 1,5 Quadratkilometer großes Ölfeld mit ausreichender Menge an Lagerstättenwasser. Denn im Gegensatz zu konventionellen Wasserentsal-



Das Wüstensultanat Oman ist zwar reich an Öl, aber arm an Trinkwasser.

zungsanlagen, die Meerwasser oder Brackwasser als Rohwasserquelle nutzen, wird bei dem Projekt natürlich vorkommendes Wasser in Öllagerstätten, das bei der Ölgewinnung zu Tage gefördert wird, aufbereitet. <

www.heliomis.com

Inhalt

Expansion von BistroBox	02
Neue Managerin bei ventopay	02
Fachkonferenz JETZT Conversion	03
Top-Anmelder bei Patenten	05
Marketing Leader of the year	07

Top-Erfolg

Populäre Regionalität.

Nicht nur den Österreichern ist die Qualität heimischer Erzeugnisse aus der Landwirtschaft wichtig, auch die Menschen in unseren Nachbarländern verlassen sich gerne darauf. Fast alle Produktkategorien haben zuletzt im landwirtschaftlichen Export Zuwächse verzeichnet. Milchprodukte (plus 26 Prozent) führen das Exportranking an, gefolgt von veredeltem Obst und Gemüse, Wurst, Schinken- und Speckwaren. Die wichtigsten Exportländer sind Deutschland, Italien, die Niederlande und Griechenland.

www.handelsverband.at

Fokus

Freihandelswunsch

IV erhofft sich baldige Umsetzung des Mercosur-Abkommens.

Christoph Neumayer, Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV), bekräftigte kürzlich seine Befürwortung zur Umsetzung des Mercosur-Pakts. Für Europa und Österreich gelte es, „neue Chancen, wenn sie sich ergeben, zu nutzen“. Wirtschaftlich verspreche das Abkommen großes Potenzial. Eine Einigung mit den Mercosur-Staaten berge die Chance, zusätzliche Verbündete inmitten geopolitischer Umwälzungen zu gewinnen, argumentierte Neumayer mit Blick auf den Ukraine-Krieg sowie das zunehmende Erstarken Chinas als Weltmacht.

Allen voran aber erhofft sich die Industrie die Verringerung von Handelshemmnissen und Wettbewerbsvorteile durch den Abbau von Zöllen.

Im Sinne einer baldigen Umsetzung des Mercosur-Pakts gab sich Neumayer optimistisch. Derzeit werde noch intensiv an einem Zusatzkapitel gearbeitet, das insbesondere Umweltschutzbedenken adressieren soll. Die Kommission möchte eine politische Einigung bis zum EU-Lateinamerika-Gipfel Ende Juli erreichen.

Ihre EXPORT today-Redaktion

newsroom.sparkasse.at

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0. **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Weitere Expansion

Das oberösterreichische Franchise-System BistroBox ist nun auch in Neulengbach und Schwechat vertreten.

Das oberösterreichische Unternehmen BistroBox hat zwei neue Standorte in Niederösterreich eröffnet. Insgesamt ist BistroBox nun mit zehn Standorten in Niederösterreich vertreten. Die 24h-Pizzeria, die gänzlich ohne Personal auskommt, hat vor kurzem zwei neue Standorte in Neulengbach und Schwechat eröffnet. Kunden können sich in einer BistroBox über Touch-Displays in nur zwei Minuten selbst eine hochwertige Steinofenpizza backen. Dazu gibt es auch Snacks, Getränke oder Coffee-to-go. Aus der ursprünglichen Idee der drei Gründer Klaus Haberl, Jürgen Traxler und David Kieslinger ist mittlerweile das innovative Franchisesystem BistroBox geworden.

„Wir freuen uns sehr, unser Standortnetz in Niederösterreich weiter auszubauen“, sagt

Geschäftsführer Klaus Haberl. „Unser Konzept hat bereits viele Menschen überzeugt, sich bei uns in Selbstbedienung schnell und einfach eine qualitativ hochwertige Pizza samt Getränk zu holen.“ In Niederösterreich gibt es BistroBox bereits auch in Amstetten, Stockerau, Gänserndorf, Korneuburg, Purgstall, Ybbs, Wiener Neustadt und Groß Enzersdorf. Derzeit betreiben mehr als 20 Franchise-Partner einen oder mehrere BistroBox-Standorte in Österreich.

Rund um die Uhr ofenfrische Pizza, Snacks und Getränke auf Knopfdruck
Der neue Standort in Neulengbach (Avanti Tankstelle, Stumgasse 2) wird von Franchisepartner Philipp Griessler geführt. Der 28-Jährige kommt aus St. Pölten und ist beruflich in der Personalentwicklung tätig.



V.l.n.r.: BistroBox-Geschäftsführer Jürgen Traxler und Franchisepartner Patrick Wurzinger.

Der zehnte BistroBox-Standort in Niederösterreich befindet sich in Schwechat bei einer Avanti Tankstelle an der stark frequentierten Bruck Hainburger Straße. Als neue Franchisepartner konnten die beiden 39-jährigen Patrick Wurzinger (Vermögensberater) und Stephan Helm (Fußballtrainer in St. Pölten) gewonnen werden. Die beiden Franchisenehmer sind von der guten Lage des neuen Standorts überzeugt: „Unsere BistroBox befindet sich in direkter Anfahrt zum Flughafen Wien.“

www.bistrobox.com



V.l.n.r.: Ute Panzer (Managerin Market & Growth) mit CEO Johannes Reichenberger.

Mit 11. April hat Ute Panzer die Position als Managerin Market & Growth bei ventopay mit Sitz in Hagenberg übernommen. Der Digitalisierungsspezialist für die Gemeinschaftsverpflegung trägt mit dem neuen Geschäftsbereich dem anhaltenden Wachstumstrend Rechnung. „Wir freuen uns, mit Ute Panzer eine sehr erfahrene Managerin für die weitere Expansion unseres Unternehmens gewonnen zu haben“, betont Johannes Reichenberger, CEO von ventopay. „Frau Panzer wird strategische Projekte verantworten und das nachhaltige Wachs-

Digitale Gesamtlösungen

Ute Panzer übernimmt Leitung Market & Growth bei ventopay. Der neue Geschäftsbereich sichert nachhaltiges Wachstum.

tum unseres Unternehmens stärken.“ Ute Panzer bringt für ihre neue Verantwortung jahrelange Erfahrung in Führungspositionen im Vertrieb und Marketing internationaler Unternehmen mit. Sie wird in ihrer neuen Position an CEO Johannes Reichenberger berichten.

Digitalisierung und Innovation

„Die Gemeinschaftsverpflegung erlebt dynamische Zeiten. Die Anforderungen sind enorm. Unsere Kunden müssen hochkomplexe Abläufe und steigende Kosten effizient und flexibel managen. Der Bedarf an digitalen Lösungen war noch nie so groß wie heute“, sagt Ute Panzer. „Mit unserer maßgeschneiderten und innovativen Soft- und Hardware unterstützen wir unsere Kunden und Partner bei ihren ganz individuellen Bedürfnissen.“

Damit schaffen wir deutliche Marktvorteile. Ich freue mich darauf, in einem dynamischen Umfeld, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen. Gemeinsam mit dem top motivierten Team der ventopay das Unternehmen weiterzuentwickeln“, so die erfahrene Managerin. ventopay ist die führende Plattform für Digitalisierung und Innovation in der Gemeinschaftsverpflegung. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Kassen-, Bezahl- und Bestellsysteme sowie Employer-Branding-Lösungen für Betriebsrestaurants und Caterer, Universitäten und Schulen, Stadien und Arenen, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Das inhabergeführte Unternehmen ist mit 20 Jahren Branchenerfahrung der Innovations- und Technologieführer in der Branche.

www.ventopay.com

JETZT Conversion

Die Fachkonferenz JETZT Conversion am 23. und 24. Mai in Wien liefert Marketern, Werbern und E-Commerce-Profis Know-how für erfolgversprechende Conversion-Optimierungsstrategien.

Wie Unternehmen und Marken die Customer Journeys ihrer Kunden gewinnbringend deuten, ihre Conversions optimieren und damit letzten Endes ihre Umsätze steigern, erfahren Marketer, Werber und E-Commerce-Profis bei der JETZT Conversion am 23. und 24. Mai 2023 in Wien. An den beiden auch einzeln buchbaren Konferenztage der JETZT Conversion (<https://conversion.jetzt-konferenz.at/>) im hippen Hotel Jaz in the City, vermitteln ExpertInnen von Auftraggeber-, Agentur- und Dienstleisterseite Know-how und Skills für Digital-Marketing- und E-Commerce-Strategien am Puls der Zeit.

Training Day: Hinterfragen Sie jetzt Ihre Customer Experience!

Der erste Konferenztag der JETZT Conversion wendet sich an all jene, die in Unternehmen und Institutionen mit dem Themenfeld Conversions im Digital Marketing und der Customer Journey in all ihren Facetten befasst sind. KonferenzteilnehmerInnen werden nach Absolvierung des Training Day verstehen, was man mit Digital Marketing erreichen kann und wie man seine Digital-Marketing-Strategie grundsätzlich konzeptionell, inhaltlich und formal anlegen sollte. Der Training Day der JETZT Conversion enthält eine ganze Reihe von praxisrelevanten Übungen und wartet mit Tipps und Tricks für die Optimierung der Customer Experience entlang der Customer Journey auf. Konkret spannt sich der thematische Bogen von Webanalytics und Touchpoint Analysis über Growth Marketing und Customer Journey Excellence bis hin zu conversion-orientiertem Newsletter-Design und Conversion-KPIs. Als Vortragende des Training Day der JETZT Conversion fungieren Lisa Staudinger, Teamlead bei der Agentur 506.ai, Andrea Eckes, Geschäftsführerin der Münchner Forschungsagentur DCORE, Daniel Kutrowatz, Senior Developer beim Marktforschungsunternehmen MindTake Research sowie Jürgen Bogner, Founder der Agentur biteme.digital.



Experten vermitteln Know-how und Skills für Digital-Marketing- und E-Commerce-Maßnahmen.

Conference Day: Keynotes, Vorträge, Panels und Best Practices

Der zweite Tag der JETZT Conversion liefert den Teilnehmern im Rahmen von Keynotes, Vorträgen, Panels und Best Practices jede Menge Know-how und Handlungsanleitungen für erfolgversprechende Digital-Marketing- und E-Commerce-Maßnahmen. Als Einstieg in die Materie wird Katharina Sturmlechner, E-Commerce Director von Kärcher Österreich, erläutern, wie bei Kärcher die Customer Journey im Bereich Home and Garden gelebt wird und wo die Marke die kaufkräftigen Kunden abholt. Anschließend wird Gerhard Kürner, Founder der Agentur 506.ai herausarbeiten, warum künstliche Intelligenz das Marketing für immer verändern wird. Den dritten Programmslot bestreiten Peter Rosenkranz (media4more) und Armin Rogl (MediaBrothers) mit ihrem Vortrag „Fünfzehn historische KPIs für eine erfolgreiche Kampagne – und warum Analytics nicht alles ist“. Außerdem steht ein von Daniel Frühberger, Commercial Director bei Teads in Österreich, moderierter Fireside-Chat mit Cathrin Wagner, Growth Managerin bei der bank99

am Programm. Franz Schopf, Vertriebsleiter Werbepost bei der Österreichischen Post AG, liefert nach dem Lunchbreak Einblicke in das Thema „Conversion-Optimierung entlang der Customer Journey“. In der Afternoon Keynote widmen sich Michael Wieser, Director bei Xaxis und Suzana Anic, Senior Director Digital Inventory Unit bei der GroupM, dem Thema „Von der Performance hin zur Conversion“. E-Mail-Guru Michael Kornfeld, Founder von dialog-Mail hält eine Impuls-Keynote mit dem Titel „Wie Künstliche Intelligenz E-Mail-Marketing zusätzlich beflügelt“. Danach moderiert Barbara Klinser-Kammerzelt von der Agentur dentsu eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Decoding the Customer Journey and achieving more conversions“, an der Andrea Eckers (DCORE), Judith Denkmayr („Kleine Zeitung“) und Buchautor Martin Parkos („Magnetic Profiotabel Communication“) teilnehmen. Die abschließende Best Practice Keynote der JETZT Conversion steuert Valentin Berger, Online Marketing Manager beim Softdrink-Hersteller Almdudler bei.

<https://conversion.jetzt-konferenz.at>

ES-FLOW™ ES-113I

Ultraschall Durchflussmesser für Flüssigkeiten für niedrige Durchflüsse

- > Niedrigster Durchflussbereich auf dem Markt: 2 - 1.500 ml/min
- > Flüssigkeiten können unabhängig von Dichte, Temperatur und Viskosität gemessen werden
- > Hohe Genauigkeit, schnelle Reaktionszeit und ausgezeichnete Wiederholbarkeit
- > geringer Druckverlust durch gerades Messrohr

Anwendungsbereiche:

- > Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Pharmaindustrie, Medizintechnik sowie Chemie, Oberflächenbehandlung, Fahrzeugtechnik

hl-trading gmbh - Messen Sie, wir regeln das!



Der österreichische Vertriebspartner von Bronkhorst High-Tech B.V.

- > Thermische Massendurchflussmesser / -regler mit Bypass-Sensor
- > Thermische Massendurchflussmesser / -regler mit Direktstrom-Sensor
- > Coriolis Massendurchflussmesser / -regler
- > Ultraschall Volumenstrommesser / -regler
- > Elektronische Druckmesser / -regler

hl-trading gmbh

Rochusgasse 4
5020 Salzburg

+43 (0)662 - 43 94 84
sales@hl-trading.at

www.hl-trading.at



61 der 224 Anmeldungen aus Niederösterreich beim Europäischen Patentamt stammten 2022 von der ZKW Group.

Meister der Patente

ZKW, Lichtsysteme-Spezialist aus Wieselburg, zählt zu den Top 3 bei europäischen Patentanmeldungen aus Österreich.

Die von ZKW zum Patent angemeldeten Entwicklungen standen im letzten Jahr unter dem Fokus Styling und Funktionalität: „Die Grundpfeiler für hochtechnologische Produkte sind eine intensive Forschung sowie die stetige Weiterentwicklung. Damit geben wir unseren Kunden mehr gestalterische Freiheit unter Ausnutzung aller technischen Möglichkeiten“, erklärt Dr. Wilhelm Steger, CEO der ZKW Group.

Kristalloptik trifft Effizienz

Mit seinem außergewöhnlichen Design hebt sich das Lichtelement in Kristalloptik unter den Patentanmeldungen deutlich hervor. Denn es verleiht Scheinwerfern oder Heckleuchten sowohl im unbeleuchteten als auch im beleuchteten Zustand das Erscheinungsbild eines funkelnden Kristalls. Dabei weist es eine Vielzahl von Facetten auf, die zufällig verteilt sind. Gerade diese Optik trägt jedoch dazu bei, Lichtverteilungen effizient zu realisieren und zugleich gesetzlich vorgegebene Werte verlässlich zu erfüllen. Erreicht wird dies mittels speziell berechneter Kristallfacetten. Das Licht wird dadurch exakt dorthin gelenkt, wo es benötigt wird und äußerst effizient genutzt. Da die Kristalloptiken aus herkömmlichen Kunststoffen gefertigt werden können, punktet die Entwicklung darüber hinaus unter wirt-

schaftlichen Aspekten. „Das Kristall-Element erfüllt gesetzliche Lichtfunktionen, wie beispielsweise Blinker oder Tagfahrlicht, und wird derzeit bereits in einem Versuchsfahrzeug getestet“, erklärt Steger.

Steuerbare Folien in Displays

Einzelne Leuchtpunkte oder eine homogen leuchtende Fläche: Das neu entwickelte und zum Patent angemeldete Display mit einem vorgelagerten steuerbaren Element kann beides. Wird das Element transparent geschaltet, kann ein Piktogramm dahinter präzise angezeigt werden. In diffusem Zustand sind einzelne Leuchtelemente nicht mehr sichtbar, wodurch sich eine gleichmäßige leuchtende Fläche ergibt. Realisiert wird dies durch eine Folie mit integrierten Flüssigkristallelementen. Diese können – ähnlich einem intelligenten Glas – elektrisch geschaltet werden und auf diese Weise die Funktion des Displays individuellen Bedürfnissen anpassen. Diese Entwicklung macht somit aus der Heckleuchte im Ernstfall problemlos ein Warnsignal. „Die Leuchtpunkte sind einzeln schaltbare LED, die in der Lage sind, einfache Piktogramme, kurze Schriftzüge oder klare Warnsignale wie Stoppschilder oder Pfeile darzustellen“, führt Steger aus.

www.zkw-group.com

DRUM

Joint-Venture der SmartDigital- und Plasser-Gruppe automatisiert Bahn-Infrastruktur

Das im Vorjahr als Joint-Venture gegründete DRUM (Dynamic Rail Utilities Monitoring) ist nunmehr offiziell eine eigenständige GmbH. Das Unternehmen ermöglicht Bahnnetzbetreibern die vollständige, automatisierte Digitalisierung ihrer Infrastruktur. Gründer der neuen High-Tech-Firma sind die niederösterreichische Smart-Digital-Gruppe, ein führender Experte für die digitale Transformation kritischer Infrastruktur, und DRS, Digital Rail Solutions, Teil der Plasser-Gruppe, der weltweite Technologieführer für Gleisbaumaschinen. DRUM bietet Bahnnetzbetreibern ein vollständig neues Portfolio an Lösungen, um Planungs-, Bau- und Wartungsarbeiten automatisiert und ressourcensparend bei laufendem Betrieb umzusetzen. Dazu wird die Datenerfassung durch unbemannte Langstrecken-Drohnen mit Daten aus anderen Quellen wie Messfahrzeugen, Satellitenaufnahmen und ERP-Systemen der Bahnnetzbetreiber zusammengeführt und mit einer eigens programmierten, hochskalierbaren IoT-Plattform mit Künstlicher Intelligenz ausgewertet.

Spitzentechnologie „Made in Europe“

Der Einsatz unbemannter Drohnen bei Gleisinspektionen hat den Vorteil, dass mit Hochleistungssensoren über große Strecken hinweg Präzisionsdaten erfasst, automatisch gespeichert und ausgewertet werden können. Eine besondere Bedeutung kommt diesem vollautomatisierten Kontrollsystem speziell in unwegsamen Regionen zu.

<https://smart-digital.at> | www.drum.at

**Förderungsrealisierung
weltweit
zu besonderen
Konditionen!**



www.akzeptata.at



SCHUNK

Save The Date | 6.-7.9.2023

Gripping Meets Robotics –
Robotertechnologietage

Robust und flexibel

Der abgedichtete, elektrische
Universalgreifer EGU mit großem,
frei programmierbarem Hub.

schunk.com/egu

Hand in hand for tomorrow

Spieglein, Spieglein an der Wand

Das Fachmedium INTERNET WORLD Austria und der Marketing Club Österreich suchen in sechs Kategorien die Marketing Leader of the year 2022.

Gemeinsam mit der Expertenplattform Marketing Club Österreich begibt sich das Fachmedienportal INTERNET WORLD Austria auf die Suche nach den tollsten, herausragendsten und cleversten Marketing-Profis des vergangenen Jahres. INTERNET WORLD Austria und Marketing Club Österreich suchen den Marketing Leader of the year 2022 wie schon in den Vorjahren in folgenden sechs Kategorien: Nämlich „Handel“, „Industrie“, „Finanzen & Telekommunikation“, „Tourismus, Gastronomie, Verkehr & Logistik“, „Medien, Kultur & Entertainment“ sowie „Beratung, Bildung, IT, Healthcare & Institutionen“. Für die Wahl der Marketing Leader 2022 steuerten die heimische Marketing Community sowie die Marketing Clubs zwischen Boden- und Neusiedlersee Vorschläge für Nominierungen inklusive Begründung bei.

Würdigung der besten Marketingköpfe des Vorjahres

INTERNET WORLD Austria und der Vorstand des Marketing Club Österreich haben aus den Vorschlägen eine 60 Marketing-Profis umfassende Shortlist zusammengestellt, aus der letztendlich die Marketing Leader of the year 2022 in besagten sechs Kategorien online gewählt werden können. Die Wahl der Marketing Leader 2022 durch Österreichs Marketing Community ist von 15. April bis 15. Juni 2023 unter www.marketingleader.at möglich.

„Awards für Werbung und Marketing gibt es viele – gerade in Österreich. Aber kein Award würdigt in der Breite von sechs Kategorien die herausragendsten Marketingmanager des Landes. Wie in den Vorjahren stehen 60 tolle Marketinggrößen als Nominierte zur Wahl. Lasset die Wahl beginnen“, erklärt Andreas Ladich, Präsident des Marketing Club Österreich.

Niko Pabst, Geschäftsführer des Marketing Club Österreich, betont: „Die Würdigung der Marketing Leader of the year Awards in den Vorjahren hat gezeigt, dass ein derartiger Award in Österreich gefehlt hat, weil



Das Online-Voting der Marketing Leader of the year findet vom 15. April bis 15. Juni 2023 statt.

die Marketing-Experten in diesem Land in der Vergangenheit viel zu selten für ihre Arbeit vor den Vorhang geholt wurden.“

Maximilian Mondel, Chefredakteur von INTERNET WORLD Austria und Co-Founder der den Award ausrichtenden Kommunikationsagentur MOMENTUM Wien, fügt hinzu: „Unser Ziel zum Start war es, die Marketing Leader of the year Awards langfristig zu etablieren. Nun findet die Wahl – nicht zuletzt dank des Vertrauens unserer Sponsoren und Partner – bereits zum vierten Mal statt. Der Dank gilt also all jenen, die von Beginn an die neue Awardshow geglaubt haben und davon überzeugt sind, dass herausragende Marketingleistungen einer stärkeren Würdigung bedürfen.“

Spezialpreis: Marketing Leader Award für das Lebenswerk

Neben den sechs Awards für die Marketing Leader of the year vergeben die Veranstalter auch einen Spezialpreis: nämlich den Marketing Leader of the year Award für das Lebenswerk. Der Spezialpreis, der 2020 an SONNENTOR-Gründer Johannes Gut-

mann, 2021 an Spar-Konzernmarketingleiter Gerhard Fritsch und 2022 an Zotter-Schokolade-Mastermind Josef Zotter ging, wird von einer Jury bestehend aus den Präsidenten von Marketing Clubs in Österreichs Bundesländern verliehen. Die Würdigung der Marketing Leader des Jahres 2022 findet am 6. September 2023 in der Eventlocation SAAL der Labstelle Wien in der Wiener Innenstadt statt. Als Hauptsponsor der Marketing Leader of the year Awards 2022 fungiert willhaben. Als Kategoriensponsoren und Partner konnten Goldbach Media, RMS Austria, media4more, Infoscreen, Gewista, JETZT Konferenzen, druck.at und „Die Presse“ gewonnen werden.

Der Marketing Club Österreich lädt regelmäßig zum Networking, zu Weiterbildungs-events und zu Branchentalks ein.

INTERNET WORLD Austria ist die Online-Plattform für Digital Professionals in Österreich und bietet topaktuelle News in den Bereichen Digital Marketing, Digital Media, Digital Advertising und E-Commerce.

www.marketingclub.at | www.internetworld.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.